



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 17. November

nachmittags 4 Uhr:

Die Ehre

abends 8 Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter	Eugen Dumont	Frau Kinkeling	Helene Robert
Bernhard Kornemann, sein Neffe, Rentner	Oscar Fuchs	Baronin von Schmettau	Alice Wenglor
Adolfine, dessen Frau	Elsa Dalands	Hilde } ihre Töchter	Lore Wagner
Nelly, ihre Tochter	Maria Frene	Hertha }	Ruth von der Ohe
Dr. Harald Lips, Literaturhistoriker	Willy Buschhoff	Wittich	Werner Kurz
Kurt Westfal, Rechtsanwalt	Otto Stoeckel	Lina, Hausmädchen bei Kornemann	Aenne Schönstedt
Frau Eva Heinsius } Nelly's Margot Straub } Freundinnen	Marie Andor	Ein Hoteldirektor	August Weber
Ilse Becker }	Ellen Widmann	Ein Zimmerkellner	Eugen Keller
Kinkeling	Thea Grodzczyński	Ein anderer Kellner	Reinhold Krause
	Walter Kosel	Ein Hausdiener	Theodor Kigler
		Ein Groom	Heinz Klapper

Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der elserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kasseöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¹/₂ Uhr

Beginn 8 Uhr

Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Sonntag, den 18. November, vormittags 11¹/₂ Uhr:

Morgenfeier: Shakespeare „Maß für Maß“

Redner: Gustav Landauer

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter

Einsame Menschen

abends 7¹/₂ Uhr:

Der Einsame

Montag, den 19. November, abends 7¹/₂ Uhr:

John Gabriel Borkman

Mittwoch, den 21. November, abends 7¹/₂ Uhr:

Busstag-Konzert zum Besten der „Schwestern-Spende“

Mitwirkende: Louise Dumont (Rezitation), Carl Bayrhammer (Cello), Erich Hanfstaengl (Gesang), Organist F. C. Hempel; Robert Joseph (Harfe), Otto Unshelm (Violine)

Rheinische Buchdruckerei, Untstraße 156



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 17. November

Die verlorene Tochter

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter
 Bernhard Kornemann, sein Neffe,
 Rentner
 Adolfine, dessen Frau
 Nelly, ihre Tochter
 Dr. Harald Lips, Literarhistoriker
 Kurt Westfal, Rechtsanwalt
 Frau Eva Heinsius
 Margot Straub
 Ilse Becker
 Kinkeling

Lustspiel

ig Fulda

Helene Robert
 Alice Wenglor
 Lore Wagner
 Ruth von der Ohe
 Werner Kurz
 Aenne Schönstedt
 August Weber
 Eugen Keller
 Reinhold Krause
 Theodor Kigler
 Heinz Klapper

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und
 Loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk.
 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 0.70)

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und
 von 1. bis 5. Reihe Mk. 0.50

Kasseneröffnung 7 Uhr

In der Pause fällt der elserne Vorhang

Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-
 Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 0.70

Stehplatz Mk. 0.70.
 Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 erhoben.

8 Uhr Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Morgens 10¹/₂ Uhr:
Morgenfeier: Shakespeare

1¹/₄ Uhr:
Die Maße „Maß für Maß“

nachmittags 3 Uhr:
Aufführung für Rüstungsarbeiter
Einsame Menschen

abends 7¹/₂ Uhr:
Der Einsame

Montag, den 19. November, abends 7¹/₂ Uhr:

John Gabriel Borkman

Mittwoch, den 21. November, abends 7¹/₂ Uhr:

Busstag-Konzert zum Besten der „Schwestern-Spende“

Mitwirkende: Louise Dumont (Rezitation), Carl Bayrthoffer (Cello), Erich Hanfstaengl (Gesang), Organist F. C. Hempel;
 Robert Joseph (Harfe), Otto Unshelm (Violine)

Rheinische Buchdruckerei, Untstraße 156